

VORLAGE

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	TOP
Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	08.04.2025	öffentlich	

Betreff:

Vergabe Planungsauftrag; Freizeitbad Remagen, Erneuerung

Sachverhalt:

Insgesamt hatten sich im Rahmen des Vergabeverfahrens gemäß Vergabeverordnung (VgV) über die Auswahl einer Bürogemeinschaft für die Generalplanung „Sanierung Freizeitbad Remagen“ sieben Planungsbüros am Ausschreibungsverfahren beteiligt. Alle Bewerber erfüllten die gestellten Anforderungen zu 100% und nahmen am Losverfahren teil. Die Anzahl der Bewerber die zur Abgabe eines Honorarangebotes aufgefordert werden sollten, war auf drei Bewerber festgelegt. Diese drei Bewerber wurden per Losverfahren ermittelt.

Am 27.03.2025 fand das Verhandlungsgespräch statt. Das Planungsbüro av-a Anderhalten Architekten GmbH aus Berlin konnte mit seinem Entwurf und den eingereichten Unterlagen vollumfänglich überzeugen. Das Planungsbüro ist seit vielen Jahren im Bäderbau tätig und konnte seine Qualifikation mit einem ersten Vorentwurf eindrucksvoll präsentieren. Das Büro tritt im Rahmen einer Bietergemeinschaft als Generalplaner mit der Beteiligung folgender Fachplanungsbüros auf:

- Schröder GmbH & Co. KG Interdisziplinäre Freiraumplanung
- Schneck Schaal Ingenieurgesellschaft Bauen mbH
- Inco Ingenieurbüro GmbH

Das Honorar unterliegt den Regelungen der HOAI. Die Einstufung der einzelnen Leistungsbereiche in die Honorarzonon wurden im Verfahren vorgegeben:

Objektplanung Abschnitt 1 – Gebäude und Innenräume

IV Basissatz

Objektplanung Abschnitt 2 – Freianlagen	IV Basissatz
Fachplanung Abschnitt 1 – Tragwerksplanung	III Basissatz
Fachplanung Abschnitt 2 - Technische Ausrüstung	
Anlagengruppe 1 – Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen	II Basissatz
Anlagengruppe 2 – Wärmeversorgungsanlagen	II Basissatz
Anlagengruppe 3 – Lufttechnische Anlagen	II Basissatz
Anlagengruppe 4 – Starkstromanlagen	II Mittelsatz
Anlagengruppe 5 – Fernmelde- und Informationstechn. Anlagen	II Mittelsatz
Anlagengruppe 7 - nutzungsspezifische Anlagen	II Mittelsatz
Anlagengruppe 8 – Gebäudeautomation	II Mittelsatz

Die Nebenkosten sind mit 5% angegeben. Darüber hinaus gibt es einen Generalplanerzuschlag von 10%.

Finanzielle Auswirkungen:

Es stehen für diese Maßnahme in diesem Haushaltsjahr 450.000 EUR zur Verfügung. Die Planungskosten werden abhängig von den Gesamtbaukosten rund 2,5 Mio EUR betragen.

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt, den Planungsauftrag an die Bietergemeinschaft av-a Anderhalten Architekten GmbH, Schröder GmbH & Co. KG Interdisziplinäre Freiraumplanung, Schneck Schaal Ingenieurgesellschaft Bauen mbH und Inco Ingenieurbüro GmbH zu vergeben.

Remagen, den 03.04.2025



B. Ingendahl
Bürgermeister



M. Göttlicher
Büroleiter



G. Bachem
Fachbereichsleiter